



## Workshopskizze

### »Aus Fehlern lässt sich lernen – wenn man offen über sie spricht.«

Bloß keine Fehler machen! Der Perfektionist fürchtet den Fehler, wie der Teufel das Weihwasser. Fehler bringen unseren eng durchgetakteten und strukturierten Arbeitstag durcheinander, sie lassen uns vor Kollegen und Vorgesetzten schlecht aussehen, sie gefährden unser persönliches Vorwärtskommen und den Erfolg unserer Firma. Die meisten Menschen verwenden viel Energie darauf, möglichst keine Fehler zu machen, oder zumindest zu verhindern, dass gemachte Fehler entdeckt und zum Thema werden.

Dabei steckt gerade in Fehlern und Misserfolgen ein gewichtiges Potenzial. Neuere Untersuchungen zeigen, dass der richtige Umgang mit Fehlern ein entscheidender Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen ist. Auch wenn Menschen dazu neigen, den Grund für Misserfolge in erster Linie beim Einzelnen zu suchen, entstehen doch die meisten Fehler aus einer Verkettung von Umständen und geben uns wertvolle Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten in Organisations- und Arbeitsstrukturen. Außerdem sind es die Fehler, die es uns erlauben zu lernen und uns weiter zu entwickeln. Und nicht selten stellt sich heraus, dass ein Verhalten, das zunächst als Fehler gewertet wird, bei genauem Hinsehen einfach nur eine neue Herangehensweise darstellt.

Damit Fehler weiterbringen, statt wie ein Mühlstein um den Hals zu hängen, muss zunächst offen über sie geredet werden. „Fehlertoleranz“ ist daher eine wichtige Kompetenz für Führungskräfte. Ein Vorgesetzter, der seinen Mitarbeitern das Gefühl vermittelt, dass sie offen über ihre Fehler reden können, wird viel mehr über die wirkliche Situation seiner Abteilung erfahren, als ein Vorgesetzter, der Fehler bestraft.

Der Workshop eröffnet vor diesem Hintergrund eine andere Perspektive auf eigene und fremde Fehler und soll den Teilnehmern helfen, aus der Perfektionismusfalle heraus, hin zu einem offenen und konstruktiven Umgang mit Fehlern zu kommen.

Der Workshop umfasst vier Phasen:

- *Input:* Fehler und Scheitern als Ressource, *was* man aus Fehlern lernen kann und *wie* man das macht
- *Fallgruppen:* Fehlerquellen erkennen und damit umgehen
- *Praxisbeispiele:* Situationen aus dem Alltag der Teilnehmenden als Beispiel für Fehlermanagement
- *Transfer:* Hin zu einem anderen Umgang mit Fehlern?! Umsetzungsmodelle

Voraussetzung für das Gelingen dieses Workshops ist die Bereitschaft der Teilnehmer, sich offen und vertrauensvoll über Fehler und Scheitern bei sich selbst und Anderen auszutauschen und Dinge aus einer ungewohnten Perspektive zu betrachten. Es eignet sich sowohl für Mitarbeiter wie auch für Führungskräfte.

Der Workshop wird je nach Teilnehmerzahl von ein oder zwei in Supervision und Coaching erfahrenen Beratern/Trainern angeboten.

Honorarsatz: 1.200 € pro Trainer und Workshoptag zzgl. Fahrtkosten (0,40 €/km) und Umsatzsteuer.